

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 30. Sitzung

DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG der Stadt Schwarzenborn

am 18.09.2025 um 19:30 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1, 34639 Schwarzenborn

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

Lux, Andreas
Streck, Jochen
Behr, Pascal
Jung, Stephan
Kaufmann, Aron
Krüger, Christian
Liebermann, Jonas
Marx, Wolfgang
Rösner, Andreas
Santoro, Tatjana
Wiedner, Mario

Anwesende Mitglieder des Magistrats

Liebermann, Jürgen
Scheindl, Stefan
Liebermann, Marc

Entschuldigt waren:

Ziegler, Christin
Golomb, Niclas
Löwer, Torsten
Schneider, Patrick
Rericha, Dieter
Manz, Michael
Mönch, Christoph
Nierichlo, Horst

Außerdem anwesend war:

Burgdorf, Andreas

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung wurden durch Einladung des Stadtverordnetenvorstehers Andreas Lux vom 09.09.2025 unter Angabe der Beratungsgegenstände, der Stunde und des Ortes der Versammlung zu einer Sitzung zusammenberufen. Der Magistrat war ebenfalls eingeladen.

Da von den 15 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung die oben genannten 11 anwesend waren, war die Versammlung beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Der Stadtverordnetenvorsteher Andreas Lux begrüßt alle Anwesenden, besonders den Gast und die Schriftführerin, stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge vor.

3. Bekanntgaben

Bürgermeister Liebermann unterrichtet zu folgenden Punkten:

„Schwarzenbörner pflanzen Zukunft“

Bürgermeister Liebermann gibt den neuen Pflanztermin für Nov. 2025 bekannt:
14. + 15.11.2025 (siehe auch Termine).

Umgang mit der Herkulesstaude

Per E-Mail hat ein Erfahrungsaustausch einiger Bürgermeister des SEK zur Herkulesstaude (Bärenklau) Anfang Juli stattgefunden. In der Gemarkung der Stadt Schwarzenborn konnte eine Herkulesstaude am „Alten Bauhof“ sowie Jakobskraut im Lindenweg entdeckt und fachgerecht durch die Bauhofmitarbeiter entfernt werden.

Die Bürgerinnen und Bürger wurden über eine Pressemitteilung in Blättchen und App über die gefährliche Staude gewarnt.

Kanalsanierung Oberes Efzetal

Nach Ausschreibung und Submission liegt das Angebot des günstigsten Bieters vor. Der Verband wird ab dem Sammler Hergetsfeld nach Appenfeld, OT Appenfeld – OT Wallenstein vergeben. Die Arbeiten sollen noch in 2025 beginnen.

Kommunalebefragung zum Umgang mit leerstehendem Wohnraum

Bürgermeister Liebermann unterrichtet die Stadtverordneten darüber, dass er an der o.g. Abfrage am 23.07.2025 teilgenommen hat.

Das BMWSB hat Anfang 2025 die Handlungsstrategien Leerstandsaktivierung veröffentlicht, die Maßnahmen des Bundes zur Aktivierung zum Leerstand bündelt. Eigene Aktivitäten zum Leerstandsmanagement können Städte und Gemeinden einbringen und bestehende Erfahrungen teilen. Dieses wird zurzeit in einer Onlineplattform „Potential Leerstand“ aufbereitet und weiterentwickelt. Die Plattform stellt Erfolgsgeschichten, praktische Beispiele, konkrete Instrumente und Informationen zur Aktivierung leerstehender Wohn-Immobilien bereit.

In diesem Zusammenhang berichtet Bürgermeister Liebermann auch noch einmal von der Fahrt nach Wanfried am Samstag, den 16.08.2025 und der Einladung der Arbeitsgruppe am 23.09.2025, um Ideen und Anregungen aus Wanfried für die Stadt Schwarzenborn zu besprechen.

Anbau Feuerwehrhaus

Aufgrund der im Rahmen einer TÜV-Prüfung festgestellten unzureichenden Abstandsflächen (TÜV-Prüfung des Landes Hessen und der Unfallkasse Hessen) ist eine bauliche Erweiterung des Feuerwehrhauses erforderlich.

Der Anbau erfolgt in Richtung der Knüllköpfchenschule, um den aktuellen Anforderungen an Raumangebot und Sicherheit gerecht zu werden.

Die Maßnahme wurde im Frühjahr 2025 offiziell ausgeschrieben; die Submission der Angebote fand am 2. Juni 2025 statt. Im Anschluss wurde ein Bodengutachten in Auftrag gegeben, um eine fundierte Planung und fachgerechte Ausführung zu gewährleisten.

Am Freitag, den 22. August 2025, fand ein Ortstermin mit den beteiligten Unternehmen statt.

Der Beginn der Erd- und Stahlbetonarbeiten ist für die 38. Kalenderwoche vorgesehen. In der 42. Kalenderwoche wird mit der Montage der Stahlkonstruktion gestartet. Mit der Erweiterung wird die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr nachhaltig gestärkt und ein bedeutender Beitrag zur Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger der Stadt geleistet. Das Baugrundgutachten und die Laboruntersuchungen liegen seit 15.09.2025 geprüft dem Bauunternehmen Schwalm vor. Die Ergebnisse der Beprobung der Erde hat noch einige Fragen aufgeworfen, die zu klären sind.

Neuer Sicherheitszaun hinter dem Rathaus

In der 29. + 30. KW haben die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs einen neuen Zaun im hinteren Bereich des Rathauses errichtet. Der Zaun verläuft entlang der hohen Mauer neben der Kirche in Richtung der Feinbäckerei Nolte und dient in erster Linie der Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger, jedoch besonders der Kinder, welche täglich in diesem Bereich spielen.

Die Maßnahme ist Teil der Umgestaltung der angrenzenden Parkfläche der Fa. Feinbäckerei Nolte, die super gestaltet wurde und auf der sich früher eine alte Scheune befand.

Im Zuge dieser Neugestaltung wurde nicht nur der Zaun erneuert, sondern auch das gesamte Umfeld der Feinbäckerei Nolte deutlich aufgewertet. Es ist ein einladender Platz neben der Backstube entstanden, der die Mitarbeiter zum Verweilen einlädt und dem Bereich ein freundliches und gepflegtes Erscheinungsbild verleiht.

Die Pflasterverlegung wurde entsprechend angepasst.

Als nächstes wird die Fläche hinter dem Rathaus umgestaltet (Fahrradunterstand und Müllbehälterstation, etc.).

WKA am Knüll

Das BMVG hat in einer E-Mail mitgeteilt, dass der geplante Energiepark mit den Standorten der WKA für nicht realisierbar eingeschätzt wird.

Grund dafür ist das Flugbeschränkungsgebiet ED-R 97B sowie die Bauhöhenbegrenzung (705m) durch die vorhandene Kursführungsmindesthöhe (MVA) im betroffenen Bereich.

Die Stadt Schwarzenborn wird deshalb das Land Hessen um Unterstützung bitten, um einen Kompromiss für alle zu erzielen (Endbürokratisierungsministerium).

Kommunalwahl 2026

Die Kommunalwahl findet am 15.03.2026 statt.

Der Terminkalender für diese Wahl liegt vor. Dieser beschreibt, was bis zu welchem Stichtag erledigt sein muss. Hierüber wird in den nächsten Wochen immer wieder zu berichten sein.

Wichtig: bis zum 05.01.2026 (bis zum 96. Tag vor der Wahl) müssen die Wahlvorschläge der jeweiligen Gruppierungen prüffähig vorgelegt werden.

Breitband Ausbau/Glasfaserausbau

Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zum Breitbandausbau wurde am 01.08.2025 von den vier beteiligten Kommunen unterschrieben (Beschlussfassung in der letzten Stadtverordnetenversammlung am 10.07.2025).

Ziel ist es im Rahmen einer IKZ ein neues, gefördertes Glasfaserprojekt zu initiieren, in dem eine vollständig geförderte Maßnahme zur Projektplanung und Ausschreibung auf den Weg gebracht wird.

PV-Anlagen auf dem Rathaus und dem MVZ

Zurzeit findet eine Prüfung zusammen mit der EAM im Rahmen des EWP-Programms für die beiden o.g. Objekte statt.

Neue Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Schwarzenborn

Bürgermeister Liebermann berichtet, dass die Öffnungszeiten der Stadtverwaltung nach Gesprächen der Mitarbeiter angepasst wurden und trägt diese.

Eine Pressemitteilung für die Bürgerinnen und Bürger erfolgte in der 36. KW:

- Montag bis Freitag: 08:00–12:00 Uhr

- Dienstag und Donnerstag: 14:00–16:00 Uhr

Um eine optimale Bearbeitung Ihrer Anliegen zu gewährleisten, nutzen unsere Mitarbeitenden die Nachmittagszeiten am Montag und Mittwoch bewusst als „Sachbearbeiterzeit“ – so kann jede Anfrage in Ruhe vorbereitet und bearbeitet werden.

Teilnahme an Deutschlands schönste Orte – Weltschönste Dörfer über den Tourismusservice Rötkepchenland e.V.

Aus der Initiative der TAG (Touristische Arbeitsgemeinschaft Rotkepchenland) hat am 18.08. eine Veranstaltung in Neukirchen stattgefunden.

Bei der Thematik geht es um eine bundesweite Initiative für ländliche Baukultur nachhaltigem Tourismus und regionaler Kulturvielfalt. Die TAG wird sich weiterhin mit dem Thema beschäftigen.

Könnten Schwarzenborn und / oder Grebenhagen „Schönste Ort“ sein?

Renaturierung Hergetsbach

Digitale Antragsunterlagen Ausgleich Gewerbegebiet Oberaulaer Straße

Der Genehmigungsplanung zur Renaturierung des Hergetsbachs ist abgeschlossen.

Naturschutzfachliche Untersuchungen haben die Genehmigungsplanung verzögert.

Parallel zur Genehmigungsphase erarbeitet das Ing. Büro Weber das Leistungsverzeichnis und kann dann bei Genehmigungserhalt ausschreiben.

Trinkwasser-EGV

Herr Dr. Braun von den Weber-Ingenieuren hat mit dem BwDIZ Kontakt aufgenommen, da der Tiefenbrunnen der Bundeswehr überlappend in der Schutzzone des Gemarkungsbereiches Schwarzenborn liegt und somit in die gleiche Untersuchung fällt. Eine Ausarbeitung zur Umsetzung legt Dr. Braun noch vor. Die Kosten sind noch nicht genau verifiziert und können ggf. zwischen der Stadt und dem BwDIZ aufgeteilt werden.

Ehrenamtspreis „Schwalm-Eder-Krone“

Die "Schwalm-Eder-Krone Kultur" würdigt herausragendes ehrenamtliches Engagement im Kulturbereich innerhalb des Schwalm-Eder-Kreises.

Insbesondere sollen Projekte ausgezeichnet werden, die kulturelle Mittel – wie Kunst, Musik, Theater, Literatur, Film, Heimatpflege, Tanz oder Bildung – nutzen, um demokratische Werte zu fördern, den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken und aktive Teilhabe zu ermöglichen.

Seitens der Stadt Schwarzenborn wurde Helmut Fälber für die „Schwalm-Eder-Krone Kultur“ vorgeschlagen (3 herausgebrachte Broschüren zu den Themen Wüstungen, Hausnamen und Schwarzenbörner Streiche auf Platt).

Die Voting-Phase ist bereits abgeschlossen.

Die Verleihung der „Schwalm-Eder-Krone“ findet am 25.10.2025 in Willingshausen statt.

Rückblick zum Sommer- und Weinfest 30.08.2025

Bürgermeister Liebermann stellt den Stadtverordneten die wesentlichen Themen aus der Sitzung von Verwaltung und Bauhof vom 01.09.2025 vor.

Weitere Verbesserungsvorschläge werden in der Sitzung der Vereinsgemeinschaft am 05.11.2025 gesammelt. Der Termin im August ist / war für die Winzer ungünstig.

Als möglicher Termin für 2026 wird seitens der Verwaltung wieder der Monat Juni vorgeschlagen (wird in der Sitzung der Vereinsgemeinschaft im Nov. final besprochen).

Krisenmanagement (Einsatzplan Stromausfall als Vorgehensweise)

Bürgermeister Liebermann berichtet den Stadtverordneten, dass zu o.g. Thema eine Arbeitsgruppe auf Empfehlung des Magistrates gebildet wurde. Ein erstes Treffen zur Erarbeitung des Ablaufplanes in einer Krisenlage findet Ende Oktober statt. Der Teilnehmerkreis wurde festgelegt und wird dazu eingeladen.

AllerLand fördert Kunst, Kultur und Beteiligung im Knüll – Umsetzung gestartet

Bürgermeister Liebermann trägt den Stadtverordneten die o.g. Pressemitteilung des Zweckverband Knüllgebietes vor. Die Region Knüll erhält im Rahmen des Bundesprogramms Aller.Land von 2025 bis 2030 rund 1,5 Millionen Euro für Kunst-, Kultur- und Beteiligungsprojekte. Unter dem Motto „Kultur.Pflanzen.Knüll – ZusammenWachsen“ sollen Gärten zu Bühnen und Begegnungsorten werden. Ziel ist es, Transparenz, Vernetzung und niedrigschwellige Teilhabe zu fördern und damit kulturelle Vielfalt sowie demokratisches Miteinander in den sieben beteiligten Kommunen zu stärken.

Projektantrag Kultur.Pflanzen.Knüll (Aller.Land-Projekt)

Für o.g. Projekt hat sich die Stadt Schwarzenborn mit einer kulturellen Veranstaltung beworben.

Neue Campleitung bei Euro Ruf gGmbH

Die zwei Familien (Nelson und das Ehepaar Boonzaaijer) wurden bereits am 30.08.2025 auf dem Sommer- und Weinfest als Neubürger begrüßt.

Ein „Kennenlerngespräch“ zwischen dem Ehepaar Nelson und Bürgermeister Liebermann fand am 03.09.2025 im Rathaus statt.

Wasserversorgung Hauptschwenda

Ein neues Versorgungskonzept für die Stadtteile Hauptschwenda und Christerode der Stadt Neukirchen wurde erarbeitet und aktuell umgesetzt (siehe Bauarbeiten zwischen Hauptschwenda und Christerode).

Das neue Konzept wird mit der Bundeswehr abgestimmt.

Zaunerneuerung am Tiefenbrunnen in der Neuen Straße abgeschlossen

In der 37. Kalenderwoche haben die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes wichtige Arbeiten am Tiefenbrunnen in der Neuen Straße durchgeführt. Der Schutzzaun rund um die Anlage wurde vollständig erneuert, um die Sicherheit dauerhaft zu gewährleisten. Die vorhandenen Zaunpfosten konnten dabei sinnvoll weiterverwendet werden und erhielten im Zuge der Arbeiten eine neue Einfriedung. Der Tiefenbrunnen stellt einen zentralen Bestandteil der örtlichen Wasserversorgung dar und muss daher besonders geschützt werden. Eine stabile und intakte Umzäunung ist entscheidend, um den unbefugten Zutritt zu verhindern und die hohe Qualität des Trinkwassers dauerhaft sicherzustellen. Im Rahmen dieser Maßnahme wurden außerdem die Hinweisschilder für das bestehende Wasserschutzgebiet erneuert. Die neuen, gut sichtbaren Tafeln tragen dazu bei, die Bedeutung des Areals hervorzuheben und Bürgerinnen und Bürger für den sorgsamen Umgang mit der Ressource Wasser zu sensibilisieren. Eine Pressemitteilung hierzu war für die Bürgerinnen und Bürger im Blättchen sowie in der meinOrt-App am 17.09.2025 zu lesen.

Austauschpflicht alter Bleileitungen - Wichtige Information für alle Bürgerinnen und Bürger

Die Bürgerinnen und Bürger wurden ebenfalls durch die meinOrt-App sowie den Knüll-Schwalm-Boten am 17.09.2025 zu o.g. Austauschpflicht informiert. Nach § 17 der Trinkwasserverordnung müssen alle Trinkwasserleitungen oder Teilstücke davon, die aus Blei bestehen, bis spätestens zum 12. Januar 2026 entfernt oder stillgelegt werden.

Diese Pflicht gilt sowohl für Hausanschlüsse als auch für die gesamten Installationen in Gebäuden, wenn noch Bleileitungen vorhanden sind. Bürgermeister Liebermann trägt die Pressemitteilung seitens der Stadtverwaltung (Ordnungsamt) vor.

MVZ

Am Mittwoch, den 17.09.2025, fand die Sitzung des Vorstands- und Verwaltungsrates statt. Dabei wurden unter anderem personelle Veränderungen bei den Medizinischen Fachangestellten (MFAs) sowie Ärztinnen besprochen.

Insgesamt ist die Entwicklung positiv: Seit dem 01.08.2025 unterstützt eine Auszubildende im Bereich MFA das Team, zudem läuft die VERAH-Weiterbildung für Hausbesuche.

Ein Patientenaufnahmestopp besteht derzeit nicht.

Der Bericht zur Prüfung des Jahresabschluss 2023 wurde mit dem uneingeschränkten Prüfungsvermerk versehen. Der vorläufige Jahresabschluss 2024 ist fertig und wird zur Prüfung an das RPA und einem Wirtschaftsprüfer übergeben.
Darüber hinaus liegt eine Anfrage eines Gefäßchirurgen vor, der sich möglicherweise im MVZ niederlassen möchte.

Flächenerfassungen bei Neubauten

Bürgermeister Liebermann berichtet außerdem, dass noch nicht erfasste Gebäude / Flächen der letzten Jahre im Rahmen einer Flächenerfassung zum Niederschlagswasser mithilfe eines Rückmeldebogens erfasst werden müssen.

TERMINE

~~20.09.2025 — Gem. Wanderung der VG u. der Stadt Schwarzenborn (abgesagt)~~
09.10.2025 Traditionelle Schnapsprobe
10.-12.10.25 76. Kirmes
14.11.2025 Schwarzenbörner pflanzen Zukunft von 13-16 Uhr, Treffpunkt: Steinkreuzhütte
15.11.2025 Schwarzenbörner pflanzen Zukunft von 9-13 Uhr, Treffpunkt: Steinkreuzhütte
18.11.2025 HaFiBau Sitzung um 19:30 Uhr im Sitzungssaal
20.11.2025 StaVo-Sitzung um 19:30 Uhr im Sitzungssaal
26.11.2025 Überfraktionelle Haushaltsrunde

4. Anfragen an den Magistrat

Die Stadtverordnete Santoro erkundigt sich nach den Kalkulationen zu den unter TOP 3 genannten Photovoltaikanlagen auf dem Rathaus sowie dem MVZ, insbesondere in Hinblick auf den Denkmalschutz am Rathaus. Bürgermeister Liebermann erläutert, dass sich die gesetzliche Lage inzwischen geändert habe und dadurch eine Installation einer PV-Anlage auf dem Rathausdach möglich sei. Aufgrund der vorhandenen Aufbauten (z. B. Sirenenmasten) stehe allerdings nur eine begrenzte Fläche für die Platzierung der Module zur Verfügung.

Der Stadtverordnete Jung stellt eine Nachfrage zum Bodengutachten für den Anbau des Feuerwehrhauses (ebenfalls unter TOP 3). Er bittet um konkrete Angaben zu den Kosten. Diese können jedoch noch nicht beziffert werden, da das Gutachten erst seit dem 17.09.2025 vorliegt. Das RP Kassel muss noch weitere Prüfungen vornehmen. Erste Ergebnisse zeigen geringe Belastungswerte.

5. Verschiedenes

Bürgermeister Liebermann gratuliert den Stadträten und Stadtverordneten nachträglich zum Geburtstag:

- 13.07.2025: Stadtrat Michael Manz
- 23.07.2025: Stadtverordneter Jonas Liebermann
- 12.09.2025: Stadtverordneter Stephan Jung
- 16.09.2025: Stadtverordneter Aron Kaufmann

Außerdem gibt Bürgermeister Liebermann bekannt, dass sich die **überfraktionelle Haushaltsrunde** auf Mittwoch, den 26.11.2025 vorverschoben hat.

Ursprünglich war der Termin am Donnerstag, den 27.11.2025 geplant. An diesem Datum ist Kämmerer Sascha Zahmel allerdings bereits terminlich verhindert.

Die Planungen für den Haushalt 2026 laufen bereits.

Bürgermeister Liebermann gibt den Stadtverordneten eine terminliche Übersicht.

Die Sitzungstermine für das Jahr 2026 wurden bereits mit dem Stadtverordnetenvorsteher abgesprochen.

Die Sitzungen im Januar finden am Dienstag, den 27.01.2026 (HaFiBau) sowie am Donnerstag, den 29.01.2026 (StaVo) statt.

Am 15.03.2026 folgt dann die Kommunalwahl. Die Konstituierende Sitzung wird am 16.04.2026 sein.

- 6. Beratung und Beschlussfassung über das Einverständnis der Stadt Schwarzenborn für die Umsetzung der Maßnahmen (Gehölzpflegemaßnahmen und vereinzelte Gehölzentnahmen entlang eines Grabens (Nr. 11, Abb. 5) und eines Gewässers 3. Ordnung (Nr. 17, Abb. 5)) im voraussichtlichen Zeitraum von 2025 bis 2028.** VL-102/2025

Beschluss:

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

Das Einverständnis der Stadt Schwarzenborn für die Umsetzung der Maßnahmen (*Gehölzpflegemaßnahmen und vereinzelte Gehölzentnahmen entlang eines Grabens (Nr. 11, Abb. 5) und eines Gewässers 3. Ordnung (Nr. 17, Abb. 5)*) im voraussichtlichen Zeitraum von 2025 bis 2028 wird erteilt.

Die betroffenen Landwirte (Pächter) und / oder Eigentümer werden seitens der Stadtverwaltung angeschrieben und über die Maßnahme informiert.

Beratungsergebnis:

11 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Stadtverordnetenvorsteher Andreas Lux schließt die Sitzung um 20:39 Uhr und lädt im Namen des Stadtverordneten Aron Kaufmann auf ein Kaltgetränk ein.

Stadtverordnetenvorsteher

Andreas Lux

Schriftführerin

Madlin Hebebrand